



Liebe Oftringer!

Als Verantwortlicher für den Prozess der Lokalen Agenda21 (LA21) in Oftring freut es mich, ab dieser Ausgabe der Gemeindezeitung aktuelle Beiträge zu unserer Arbeit veröffentlichen zu dürfen.

Spürbarer Aufschwung im Ortszentrum:

Am 10. November berichteten wir bei der gut besuchten „Markenpräsentation Vierkanterdorf Oftring“ im Gemeindesaal über einen spürbaren Aufschwung unserer Nahversorger im Ortszentrum. **Unsere Bäckerei Hochmair** versorgt jetzt sogar Hörsching mit Brot. **Die Fleischhauerei Netherer** freut sich zu berichten, dass ernsthaft interessierte Nachfolger auf eine Weiterführung des Geschäftes ab Mitte 2012 hoffen lassen. **Die Raiba-Filiale** wurde neu ausgebaut – alleine über die zu kurzen Öffnungszeiten sollte noch gesprochen werden.

Stellvertretend für unsere erfolgreichen Nahversorger im Zentrum gratulieren wir aber der **Familie Wolfgang und Christine Boldog** im Besonderen. Auf viel zu kleiner Verkaufsfläche ist unser **ADEG-Markt** von den 70 kleinen ADEG-Märkten unter 200m² in Österreich (rd. 350 Märkte gibt es) zurzeit einer der erfolgreichsten.



Frau Bgm. Ulrike Tauber gratulierte im Namen der Gemeinde anlässlich des Erfolges zum 5-Jährigen Bestehen mit einem Blumenstrauß.

Am 3. Dezember feierte die Familie Boldog 5 Jahre in Oftring



Beim Fototermin anlässlich 5-Jahre Boldog gratulierten spontan 2 Stammkundinnen dem Verkaufsteam.

Frau Czink aus Niederfeld Thening (links):

„Immer wenn ich zur Fleischhauerei Netherer fahre, kauf ich in Oftring beim Boldog ein. Ich möchte auch in 20 Jahren noch im Ort beim Nahversorger einkaufen können, und nicht extra in große Einkaufszentren fahren müssen.“

Frau Reichardt aus Hausleiten Oftring (rechts):

„Ich schätze meinen Adeg-Markt, weil er so nahe ist, und weil ich auch wegen Kleinigkeiten dann nicht weit fahren muss. Besonders liebe ich die Qualität und Frische bei der Wurst. Und mir gefällt es, dass ich beim Einkaufen in netter Atmosphäre Oftringer treffen kann.“

Erst kürzlich hat Frau Schmoll aus Holzhausen begeistert gestanden:

„Ich geh so gern zum Boldog, weil da bekomm ich so gutes Gebäck, den Apfelsaft vom Meindlhumer und Honig vom Hable auf einer Stelle – und außerdem sind alle extrem freundlich.“

Andere Stimmen sagen: „Man merkt das Engagement – und es tut sich immer was, z.B. zuletzt die Einführung des OÖ. Genusslandregales.“

Liebe Oftringer, lest auf der nächsten Seite noch weiteres aus der Oftringer Agenda-Arbeit zum Thema

„Altersgerecht Wohnen“ von Projektleiter Josef Konrad und zum Thema „Ein Dorf macht blau“ von Projektleiter Herbert Miedler.

In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erfahren Sie mehr zur laufenden LA21-Arbeit wie Markenbildung Vierkanterdorf Oftring, SelbA Trainingszentrum OÖ., Hoftafeln, Körndlwanderweg, Ortsplatzgestaltung und Bauernmarkt.

Alle Aktivitäten der LA21 Oftring stehen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oftring. In allen angeführten Themen sind Mitarbeiter in den Projektgruppen gesucht. Kontakt: Gemeinde Oftring Frau Bgm. Ulrike Tauber oder bei mir unter 0650 6363285.

Danke allen für die Mitarbeit nach dem Motto:

In gegenseitiger Wertschätzung wissen wie's geht!

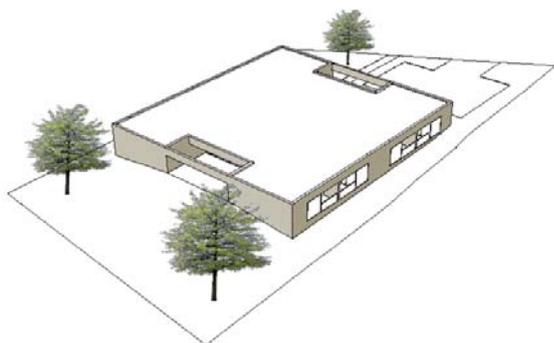
Ihr *Hannes Wild*

Nächstes Jahr: Baubeginn für

Altersgerecht  Wohnen
in Oftring

Im September 2011 hat die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft in OÖ GesmbH, „Neue Heimat“, das Baugrundstück (Parzelle Nr. 473, KG Freiling oberhalb der Kirche Ecke Aubachstr./Stifterweg) erworben. Dort wird das Projekt "Altersgerecht Wohnen in Oftring" errichtet. Bereits im Dezember 2011 wird die Bauverhandlung für das geplante Projekt durchgeführt. Anschließend erfolgt die Bauausschreibung. Mitte des Jahres 2012 wird mit dem Bau begonnen. Wenn alles planmäßig verläuft, ist mit der Fertigstellung der Anlage bis Ende 2013 zu rechnen.

Die Wohnanlage wird eingeschossig errichtet und fügt sich harmonisch in die mit Einfamilienhäusern verbaute Umgebung ein. Insgesamt werden 8 behindertengerecht ausgestattete Wohneinheiten errichtet.



Vogelperspektive SO

Gebäudeansicht Vogelperspektive aus SO.

Im Herbst 2012 werden wir die Bevölkerung über alles Wissenswerte im Zusammenhang mit dem Bau informieren wie die Ausstattung der Wohnungen, Höhe der Miete, Angebot von Sozialdiensten und die Vergaberichtlinien. Des Weiteren ist 2012/2013 zusammen mit der Wohnbaugesellschaft eine umfassende Informationsveranstaltung für alle Interessenten vorgesehen. Zu dieser wird die Bevölkerung gesondert eingeladen.

Die Mitglieder der LA21-Projektgruppe (Josef Konrad, Anita Foune, Rita Wörister und Josef Hetzmannseder) freuen sich, dass ihre Initiative und die intensive 3-jährige Arbeit von Erfolg gekrönt sind. Ab dem Jahr 2014 haben die Oftringerinnen und Oftringer die Möglichkeit, den Lebensabend in ihrer Heimatgemeinde zu verbringen.

Projektverantwortlicher: Josef Konrad, Freiling,
josef_konrad@tele2.at



Unter dem Motto: „Ein Dorf macht Blau – seine Bürger im Klimawandel“

sollen Bürger von sich selbst aus in vielen Bereichen aktiv werden, bzw. mit ihren erfolgreichen Energiesparmaßnahmen vor den Vorhang geholt werden. Der Titel entspringt dem blauen Himmel, der reine Luft symbolisiert, nach dem lesenswerten Buch „Eine Stadt macht blau“. Es gibt endlos viele Bereiche, wo der Energieverbrauch verringert werden kann.

Hier nur 3 Beispiele, die sofort zu realisieren sind:

Die neuen **österreichischen LED-Lampen**, erhältlich bei ADEG Boldog. Hohe Anschaffungskosten (die 10 Watt LED-Lampe kostet € 37,-) rentieren sich mehrfach durch die hohe Lebensdauer und den geringen Stromverbrauch. Die Kunde spart pro hundert Stunden Brenndauer 1 € an Stromkosten. Das Lampenwechseln entfällt, beste Lichtqualität und Schadstofffreiheit inklusive! Mit 3 Lampen pro Haushalt wäre der Einstieg geschafft.

Die Ultrabox – eingebaut im Schaltkasten - spart ein Zehntel des Stromverbrauchs. Sie dämpft mit seiner Stromkompensation Stromspitzen bei Schaltvorgängen. Speziell für Betriebe, aber auch für Haushalte. Ab 400 € und 1 Std. Einbauarbeit, *Referenzen:* Baumax, Siegmund-Freudklinik Graz, Henkel Wien.

Der Molekularzerstäuber spart bis zu 20 Prozent Brennstoff ein! Er wird an der Gas- bzw. Ölzuleitung nahe am Brenner montiert. Ab 350 € inkl Ust, und eine Std Einbauzeit. *Referenzen:* Landes- Frauen- und Kinderklinik Linz, MC-Donalds Österreichweit, in über 100 Wohnblöcken der IS-Immobilien-gesellschaft.

Wenden Sie sich bitte an Projektleiter
Herbert Miedler 0664 9209380
herbert.miedler@aon.at

Der Prozess der Lokalen Agenda 21 in Oftring wird gefördert aus Mitteln der Umweltabteilung des Landes OÖ.